

# Wettbewerbliche Vergabe von Trinkwasserkonzessionen heute und morgen

Vortrag im Rahmen der Konferenz  
„Kommunales Infrastrukturmanagement“

RA Dr. Johannes Mosters

Berlin, 21. Juni 2013

# Agenda

- > **Trinkwasser und Wettbewerb heute**
- > **Trinkwasser und Wettbewerb morgen - kein Thema mehr?**
- > **Schlüsse**

**BBG  
und  
Partner**

Rechtsanwälte

20.06.2013

# Agenda

- > **Trinkwasser und Wettbewerb heute**
- > **Trinkwasser und Wettbewerb morgen – kein Thema mehr?**
- > **Schlüsse**

**BBG  
und  
Partner**

Rechtsanwälte

20.06.2013

# Trinkwasser und Wettbewerb heute

## Bei Vereinbarung in Konzessionsform:

- VKR + SKR / KartellvergabeR / EnWG ( - )
- Verfassungsrecht (Art. 12 i. V. m. Art. 3 I GG) ?
- EuGH: Vergaberechtliche Grundsätze

- Grundsatz der Transparenz
- Grundsatz der Gleichbehandlung
- Grundsatz des Wettbewerbs (str.)

## Vergaberecht light?

- Verfahrenswahl
- Bekanntmachung
- Verfahrensfristen
- Ausgestaltung der Vergabeunterlagen
- Vertragsdauer
- Zuschlagskriterien
- Informations- und Wartefrist

# Agenda

- > Trinkwasser und Wettbewerb heute
- > **Trinkwasser und Wettbewerb morgen – kein Thema mehr?**
  - > **Überblick**
  - > **Anforderungen der DLK-RL**
- > Schlüsse

# Wettbewerb beim Trinkwasser morgen – Kein Thema mehr? NEIN!



> Öffentlicher Dienstleistungsauftrag  
i. S. v. § 99 I GWB

## Mögliche künftige Vorgaben der Dienstleistungskonzessionsrichtlinie: 1 von 3

- **Zielsetzung der Koordinierung (EG 3, 4 und 5):**
  - „für die Vergabe von Dienstleistungskonzessionen (...) gelten (...) die Grundsätze des freien Warenverkehrs, der Niederlassungsfreiheit und der Dienstleistungsfreiheit, sowie die davon abgeleiteten Grundsätze, wie Gleichbehandlung, Nichtdiskriminierung, gegenseitige Anerkennung, Verhältnismäßigkeit und Transparenz“
  - „auf der Grundlage der Grundsätze des Vertrags ein Mindestmaß an Koordinierung der nationalen Verfahren für die Vergabe (...), um die Öffnung der Vergabeverfahren für den Wettbewerb sicherzustellen“
  - „(...) nicht über das für die Erreichung der vorstehend genannten Ziele erforderliche Maß hinausgehen.“
  - „auch (...) im Bereich der Wasser(...)versorgung“



## Mögliche künftige Vorgaben der Dienstleistungskonzessionsrichtlinie: 2 von 3

- **Allgemeine Grundsätze (Art. 1b):**
  - „Öffentliche Auftraggeber und Vergabestellen behandeln alle Wirtschaftsteilnehmer gleich und in nichtdiskriminierender Weise und wahren in ihrem Handeln Transparenz und Verhältnismäßigkeit.“
  
- **Bekanntmachung (Art. 26 bis 30):**
  - Grds. Bekanntmachung im Amtsblatt der EU
  - Bekanntmachung über vergebene Konzessionen
  
- **„Verfahrensgarantien“ (Art. 35):**
  - Keine Normierung spezifischer Vergabeverfahren (!)
  - Anforderungen an den Inhalt der Konzessionsunterlagen (Beschreibung, Zuschlags- und Auswahlkriterien, Mindestanforderungen, Verfahrensbeschreibung, Fristen)
  - Regeln für Verhandlungen
  - Pflicht zur Mitteilung über abschließende Entscheidungen

## Mögliche künftige Vorgaben der Dienstleistungskonzessionsrichtlinie: 3 von 3

- **Auswahl und qualitative Bewertung der Bewerber (Art. 36)**
- **Fristen für Teilnahmeanträge und Angebote (Art. 37)**
- **Zuschlagskriterien (Art. 39):**
  - „objektive Kriterien (...) die die Einhaltung der Grundsätze der Transparenz, der Nichtdiskriminierung und der Gleichbehandlung gewährleisten und sicherstellen, (...) dass ein wirtschaftlicher Gesamtvorteil für den öffentlichen Auftraggeber (...) ermittelt werden kann.“
  - Haben sich nach dem Konzessionsgegenstand zu richten und dürfen dem AG keine uneingeschränkte Wahlfreiheit einräumen.
- **Fristen für Teilnahmeanträge und Angebote (Art. 37)**

# Agenda

- > Trinkwasser und Wettbewerb heute
- > Trinkwasser und Wettbewerb morgen – kein Thema mehr?
- > **Schlüsse**

**BBG  
und  
Partner**

Rechtsanwälte

20.06.2013

# Schlüsse

- > **Wettbewerb bleibt weiter ein Thema beim Trinkwasser**
- > **Status quo ist mit Unwägbarkeiten verbunden**
- > **DLK-RL vermag die Unwägbarkeiten nicht zu verringern – im Gegenteil**
- > **Entscheidend ist der Gehalt der vergaberechtlichen Grundsätze von Nichtdiskriminierung und Transparenz**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Rückfragen/Kontakt:

Rechtsanwalt Dr. Johannes Mosters

BBG und Partner

Contrescarpe 75 A

28195 Bremen

T +49(0)421.335410

F +49(0)421.3354115

[griem@bbgundpartner.de](mailto:griem@bbgundpartner.de)

[www.bbgundpartner.de](http://www.bbgundpartner.de)